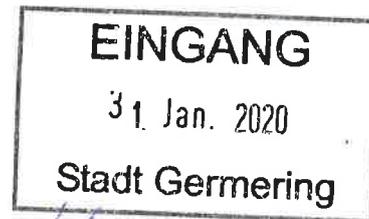


Germering, 30.01.2020



Stadt Germering
Stadtbauamt
Z. Hd. Herr Thum

Sehr geehrter Herr Thum,

mit diesem Schreiben möchten wir zu dem geplanten Briefverteilzentrum Stellung nehmen.

Auf dem „VEP-Plan2“ ist deutlich erkennbar, dass die Versickerungsfläche für Wasser direkt neben den westlichen Nachbargrundstücken liegt. Dies ist nicht hinnehmbar. Hierdurch können die Nachbarn belästigt werden (Geruch, Insekten, etc.). Ebenso besteht die Gefahr, dass bei Starkregenereignissen eine Überflutung der Nachbargrundstücke stattfindet!

Auf diesem Plan ist ersichtlich, dass sich sehr viele „Eingänge“/„Durchgänge“ an der Westseite des Briefverteilzentrums befinden. Ebenfalls ist an der Südwestseite der „Hauptzugang für S-Bahn“. Hier gehen wir davon aus, dass bei Pausen und Schichtwechseln dieser „Grünbereich“ als Aufenthaltsbereich genutzt wird. Somit entsteht hier ein hoher Geräuschpegel. Zudem gehen wir davon aus, dass Mitarbeiter „Abkürzungen“ zum/weg vom Arbeitsplatz über private Grundstücke oder landwirtschaftlich genutzte Flächen nehmen.

Durch den 24-Stunden Schichtbetrieb befürchten wir, dass viele Räumlichkeiten wie Kantinen, Ruheräume und Büros rund um die Uhr genutzt werden. Hier müssen wir von einer intensiven Licht und Lärmemission ausgehen.

Aus den genannten Gründen fordern wir eine Abgrenzung an der kompletten westlichen Grenze in Form eines hohen Erdwalls (von Augsburgener Straße bis zum Feldweg/Köhlerstraße), der dicht mit Sträuchern bepflanzt wird und die Versickerungsfläche zwischen Erdwall und Postgebäude liegt.

Abschließend weisen wir auf die Einhaltung der Abstandsflächen von Bäumen zu landwirtschaftlich genutzten Flächen hin.

Mit freundlichen Grüßen